



EINLADUNG

# CO<sub>2</sub>-ENTNAHME UND NEGATIVE EMISSIONEN IN NRW

Fachgespräch im Rahmen der  
**Stakeholder Dialoge: Carbon Management – Negative Emissionen**

Suche nach einem Grundkonsens für das Speichern, Verwenden und Abscheiden von CO<sub>2</sub>

Dienstag, 27.02.2024  
15:00-18:00 Uhr  
Stiftung Mercator  
Huysenallee 40, 45128 Essen

Nordrhein-Westfalen, sowie Deutschland, haben sich das Ziel gesetzt, bis 2045 Netto-Treibhausgasneutralität zu erreichen. Dafür ist eine grundlegende Industrietransformation nötig, die eine umfassende Dekarbonisierung mit sich bringt. Über den Wandel hin zu erneuerbaren Energien hinaus, wird es nötig sein, einen nachhaltigen Umgang mit Kohlenstoff zu etablieren. Denn auch nach 2045 werden schwer vermeidbare CO<sub>2</sub>-Emissionen anfallen, die den Aufbau eines Kohlenstoffmanagement unabdingbar machen. In Nordrhein-Westfalen, als größtes Industrieland und bevölkerungsreichstes Bundesland, ist das besonders relevant. Die Carbon Management Strategie von NRW setzt deshalb konkrete Ziele für CC(U)S. Das Abscheiden, Nutzen, und Speichern von CO<sub>2</sub> (CCU/CCS) ist allerdings nur ein Werkzeug im Carbon Management-Werkzeugkasten. Um die Klimaziele zu erreichen, müssen mittel- und langfristig auch große Mengen CO<sub>2</sub> aus der Atmosphäre entnommen werden (Carbon Dioxide Removal, CDR). Deshalb arbeitet die Bundesregierung gerade an einer

Langfriststrategie für Negative Emissionen. CDR und negative Emissionen spielen in der Carbon Management Strategie NRWs noch keine ausschlaggebende Rolle.

Neben der Integration von CC(U)S in die Industriestrategie, sollten negative Emissionen Teil der klimapolitischen Bemühungen sein. Aus diesem Grund ist es das Ziel des Fachgesprächs eine integrierte Carbon Removal Strategie zu diskutieren, die klima- und industriepolitische Ziele zusammendenkt.

## **ABLAUF**

**15.00** | **Einlass**

**15.15** | **Begrüßung**

Klaus Kordowski, Projektmanager Klimaschutz, Stiftung Mercator  
Ralf Fücks, Geschäftsführender Gesellschafter, Zentrum Liberale Moderne

**15:25** | **Inputs**

### **Setting the Scene: Definitionen und Einordnungen**

Dr. Felix Schenuit, Wissenschaftler CDRSynTra, Stiftung Wissenschaft und Politik

### **CDR-Strategien des Landes**

Eva Lingrún, Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen (tbc)

### **Wirtschaftspolitische Einordnung**

Domenik Treß, Projektmanager Industrie & Produktion, NRW.Energy4Climate

### **CDR-Schaufenster: Direct Air Capture**

Florian Hildebrand, CEO, Greenlyte Carbon Technologies

**16:00** | **Kommentare aus der Politik**

Dietmar Brookes, Sprecher für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz, Energie und Sprecher für Umwelt, Natur, Landwirtschaft, Forst, FDP (tbc)

Antje Grothus, Sprecherin für Transformation, nachhaltigen Strukturwandel und Beteiligung, Bündnis 90/die Grünen (tbc)

André Stinka, Sprecher für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie, SPD (tbc)

Dr. Christian Untrieser, Sprecher für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz, CDU

**16:20** | **Diskussion mit allen Teilnehmenden**

Moderation: Ralf Fücks, Zentrum Liberale Moderne

**17:30** | **Networking, Buffet**

**18:00** | **Ende der Veranstaltung**